

Buenas Tardes! Guten Tag!

Seine Exzellenz, sehr geehrter Herr Botschafter Juan Mayr Maldonado,

sehr geehrter Generalkonsul von Spanien Herr Carlos Medina Drescher,

sehr geehrter Honorarkonsul von Ecuador Herr Siegfried Rapp,

sehr geehrter Präsident des

Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises Herr Prof. Dr. Hans Bloss

sehr geehrte Damen und Herren,

lieber Gerald, lieber Peter,

heute ist ein besonderer Tag, denn im Mittelpunkt stehen zwei außergewöhnliche Menschen, die sich hervorheben, weil sie stets die Kultur Kolumbiens in Deutschland näherbringen, ich spreche von Herrn Gerald Gaßmann, Honorarkonsul der Republik Kolumbien in Stuttgart sowie von Herrn Peter Schultze-Kraft.

Sie sind zwei deutsche Bürger, die kaum kolumbianischer sein können.

Herr Gerald Gaßmann ist ein großes Vorbild aufgrund seiner unermüdlichen Unterstützung - sowohl in kulturellen Angelegenheiten als auch im Bereich der sozialen Hilfe - vor allem in Bezug auf Kolumbien und seiner Menschen.

Herr Peter Schultze-Kraft ist auch ein hervorragender Vertreter der literarischen Kultur Kolumbiens, denn er hat bereits zahlreiche Werke der kolumbianischen Literatur ins Deutsche übersetzt. Und so wird ein Stück Kolumbiens in Deutschland näher gebracht.

Im Namen des deutsch-kolumbianischen Freundeskreises möchte ich mich bei ihnen bedanken! Hier muss ich erwähnen, dass beide Mitglieder des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises sind. Wir sind sehr stolz, so engagierte Kultur-Botschafter zu unserem Kreise zählen zu dürfen.

Apropos Botschafter, ich möchte mich ebenfalls im Namen der Deutsch-Kolumbianischen Freunde bei Herrn Juan Mayr bedanken, denn mit Ihnen als Botschafter haben wir uns stets bestens vertreten gefühlt.

Es ist wirklich schade, dass Ihre Zeit als Botschafter zu Ende geht. Wir werden Sie wirklich vermissen!

Für den musikalischen Part heute Abend, ein großes Dankeschön an Herrn Andreas Eitel und seine Begleitung, Herr Oier Meef.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Abend, und übergebe hiermit das Wort an Herrn Botschafter Juan Mayr Maldonado.

Juanita Cardenas de Kling